

## ARCHIV

Ausgaben 5 | 2019  
und 12 | 2018Schaden, den  
der gegnerische  
Versicherer ersetzen  
mussVersicherer hatte  
vier Prozent der  
Kosten gestrichenFür die Erstattung ist  
das zu erwartende  
Regulierungsverhalten  
entscheidend

**Wichtig** | Das Gericht hat ferner gesagt, auch wenn man unterstelle, dass es auf die Adresse aus den Fahrzeugpapieren ankomme, sei die dafür benannte 27 km entfernte Werkstatt zu weit entfernt. Da sind wir allerdings skeptisch, ob das alle Gerichte so sehen würden.

WEITERFÜHRENDE HINWEISE

- Beitrag „Ist der Verweis auf eine „autorisierte“ Werkstatt zulässig?“, UE 5/2019, Seite 16 → Abruf-Nr. 45836653
- Beitrag „Verweis auf Werkstatt jenseits der Landesgrenze?“, UE 12/2018, Seite 14 → Abruf-Nr. 45607228

Schadenabwicklung

### Gebühren für Unfallortreinigung durch Feuerwehr

| Kosten, die der Träger der Straßenbaulast (hier: die Stadt Bautzen) dem Geschädigten für die Reinigung der Unfallstelle durch die Feuerwehr per Gebührenbescheid auferlegt, sind ein vom gegnerischen Haftpflichtversicherer zu ersetzender Schaden (LG Görlitz, Urteil vom 15.03.2019, Az. 5 O 384/18, Abruf-Nr. 208006, eingesandt von Rechtsanwalt Norman Retzlaff, Bautzen). |

Sachverständigenhonorar

### Minimale (angebliche) Überteuering nicht erkennbar

| Wenn der Versicherer vorgerichtlich 96 Prozent der Kosten für das Schädengutachten erstattet, ist der Einwand im Rechtsstreit, der Geschädigte habe die Überhöhung der Gutachtenkosten um die offengebliebenen vier Prozent erkennen können, nicht tragfähig (AG Siegen, Urteil vom 09.04.2019, Az. 14 C 1022/18, Abruf-Nr. 208959, eingesandt von DAMIUS Die Unfallkanzlei, Ottweiler). |

Das ist eine häufige Folge heutiger schematischer Schadenregulierung. Der Sachbearbeiter beim Versicherer legt die ihm vorgegebene Messlatte an und streicht den Erstattungsbetrag zusammen. Dass ein Laie beim allerbesten Willen nicht erkennen kann, dass eine solche (behauptete) Überhöhung vorliegen soll, mag auch der Sachbearbeiter verstehen. Er darf es aber nicht.

Anwaltskosten

### Anwaltskosten bei Unfallschaden eines Autovermieters

| Bei der Frage, ob Anwaltskosten für die Schadenregulierung vom Schädiger zu erstatten sind, kommt es auf das zu erwartende Regulierungsverhalten an. Bei der fiktiven Abrechnung von Reparaturschäden ist es gerichtsbekannt, dass durch „Prüfgutachten“ Probleme in der Regulierung zu erwarten sind. Dass die Positionen „ausnahmsweise“ unbeanstandet bleiben, ändert nichts daran, dass auch ein Autovermieter anwaltliche Hilfe in Anspruch nehmen durfte, entschied das AG Bonn. |